

und Zeitschriften beleuchteten. Aus der Statistik seien hier zwei Übersichten wiedergegeben.

Rundfunkteilnehmer in den Großstädten am 1. April 1941	Rundfunkteilnehmer	Rundfunkteilnehmer auf 100 Haushaltungen	Rundfunkteilnehmer auf 1000 Einwohner
Aachen	30579	57,0	188,6
Augsburg	40410	72,6	218,0
Berlin	1263707	78,7	291,3
Beuthen O.-S.	17624	61,3	174,4
Bielefeld	29956	73,1	231,4
Bochum	58169	61,6	190,4
Bonn	20573	67,8	204,1
Braunschweig	50100	79,6	255,5
Bremen	97464	74,9	229,8
Breslau	144649	67,6	229,8
Bromberg	5500	—	—
Chemnitz	91173	78,0	270,0
Danzig	44891	67,5	179,6
Darmstadt	26770	74,1	232,4
Dessau	33069	88,7	277,7
Dortmund	118327	70,6	218,2
Dresden	181737	77,9	288,4
Düsseldorf	126304	71,6	233,3
Duisburg	84558	63,8	194,5
Erfurt	41339	78,9	249,6
Essen	127462	61,4	191,2
Frankfurt a. M.	141336	76,6	255,4
Freiburg i. Br.	22026	72,4	200,0
Gelsenkirchen	50036	51,6	157,6
Gleiwitz	19658	59,1	167,7
Graz	46812	66,1	225,3
Hagen (Westf.)	35523	75,1	234,1
Halle a. d. S.	57884	81,3	263,0
Hamburg	435853	75,0	254,6
Hannover	124030	79,1	263,4
Hindenburg O.-S.	18716	49,2	148,3
Karlsruhe	41219	70,9	216,8
Kassel	50799	75,8	235,0
Kattowitz	17837	—	—
Kiel	69184	84,6	252,7
Köln	170525	66,6	220,8
Königsberg (Pr.)	88025	80,2	236,5
Königshütte	14632	—	—
Krefeld	37141	65,7	217,2
Leipzig	195051	79,5	275,7
Linz	30072	76,1	234,6
Litzmannstadt	21038	—	—
Ludwigshafen a. Rh.	31648	71,5	219,1
Lübeck	38060	80,1	245,8
Magdeburg	91197	79,8	270,7
Mainz	36035	71,6	227,3
Mannheim	65245	73,2	229,0
Mülheim a. d. Ruhr	29004	67,0	210,9
München	203251	77,1	245,1
München-Gladbach	20852	54,3	162,4
Münster (Westf.)	26777	75,7	189,8
Nürnberg	103309	75,5	244,0
Oberhausen	33087	59,2	172,5
Osnabrück	22267	70,3	207,9
Plauen	29557	74,7	264,2
Posen	12874	—	—
Potsdam	35538	83,7	261,5
Remscheid	24508	70,4	235,8
Rostock	31328	83,4	258,5
Saarbrücken	26787	65,8	200,9
Solingen	32898	65,9	234,2
Sosnowitz	600	—	—
Stettin	88311	71,8	230,6
Stuttgart	120019	86,3	261,8
Wesermünde	25784	74,6	228,5
Wien	451802	60,8	234,1
Wiesbaden	41070	71,4	241,1
Wilhelmshaven	24255	82,1	213,4
Würzburg	19886	67,4	185,0
Wuppertal	94433	67,3	235,1
Großstädte insgesamt ¹⁾	6009659	72,8	243,7
Protektorat			
Böhmen und Mähren			
Brünn	59287	77,8	200,7
Mährisch-Ostrau	22472	75,7	172,9
Pilsen	22407	67,6	187,0
Prag	198280	74,6	203,0

¹⁾ Ohne Großstädte in den eingegliederten Ostgebieten, jedoch mit Danzig.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schöenberg. — Stellvert. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantwortl. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschritt der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13.

^{*)} Zur Zeit ist Preisliste Nr. 9 gültig!

Akademische Nachrichten

Personalnachrichten (Todesfälle, Berufungen, Ernennungen, Auszeichnungen)

Aachen: A. o. Prof. Dr. Ing. W. Fucks zum o. Prof. und Direktor des Physikalischen Instituts an der Technischen Hochschule. — Dr. Ing. H. Jungbluth zum Honorar-Prof.

Berlin: Der Schriftsteller Dr. phil. G. Fittbogen 63jährig gestorben. — Dr. Ing. H. Borchert und Dr. med. hab. et Dr. med. dent. M. Waßmund zu a. o. Prof. — Zum planm. Prof. an der Staatl. Hochschule für Kunstziehung der Oberschullehrer H. Pridöhl. — Dr. Ing. e. h. O. Köttingen zum 70. Geburtstag das VDI-Ehrenzeichen für hervorragende Leistungen. — Prof. Dr. Diepgen zum Ehrenmitglied der Kgl. Rumän. Akademie der Naturwissenschaften.

Clausthal: Prof. Dr. A. Merz, Bergakademie, 49jährig gestorben.

Dresden: Prof. Dr. med. R. Edelmann vom Führer die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft.

Florenz: Prof. Barbi, bekannter Danteforscher, 74jährig gestorben.

Göttingen: Geh. Justizrat Prof. Dr. P. Schoen 74jährig gestorben.

Halle: Dr. H. Stamm zum a. o. Prof. an der Martin-Luther-Univ.

Heidelberg: Prof. Dr. G. Ehrismann, früher Univ. Greifswald, 86jährig gestorben.

Innsbruck: Dr. phil. hab. J. Tagger zum a. o. Prof.

Kiel: Dr. med. hab. H. Pfeleiderer zum a. o. Prof.

Leipzig: Prof. Dr. Liebisch zum Rektor der Handels-Hochschule. — Prof. Dr. Böttger zum ausl. Mitgl. der Finnischen Akademie der Wiss. in Helsinki.

Magdeburg: Prof. Dr. med. W. Löhr, Dir. des Krankenhauses Sudenburg, 52jährig gestorben.

Münster: Prof. Dr. med. G. Lehmann zum Dir. des Kaiser Wilhelm-Inst. für Arbeitsphysiologie.

Posen: Prof. Dr. iur. Fr. Reu auf den Lehrstuhl für bürgerl. Recht an der Reichs-Univ. berufen. — Prof. Dr. Thomson zum korrespond. Mitgl. der Societas pro Flora et Fauna Fennica in Helsinki.

Prag: Prof. Dr. K. Mack zum o. Prof. der Deutschen Karls-Univ.

Rostock: Auf der 8. Rostocker Kulturwoche dem Schriftsteller Max Dreyer der John Brinckman-Preis für 1941.

Straßburg: Prof. Dr. med. J. Stein (Univ. Heidelberg) an die Univ. berufen. — Prof. Dr. Döhlle mit der Leitung der Nachrichtenstelle bei der Univ. betraut.

Tübingen: Oberstudiendir. Dr. e. h. Th. Knapp (bekannter Bauernrechtswissenschaftler) gestorben. — Dr. Ing. e. h. R. Bosch die Würde eines Dr. med. e. h. verliehen.

Wien: A. o. Prof. Dr. R. Herzner zum o. Prof. an der Hochschule für Bodenkultur.

Tagungen und Ausstellungen

Breslau: Im Herbst Tagung der deutschen Ostinstitute mit Teilnahme der Univ. Leipzig, Königsberg, Wien und Posen.

Malmö: Eine Ausstellung „Neue Deutsche Graphik“ eröffnet.

Oslo: Eine große deutsche Fachbuchausstellung (etwa 2000 Bde.) für Männer des norwegischen Wirtschaftslebens; angegliedert eine Ausstellung deutscher Handwerksliteratur.

Wien: Die Albertina veranstaltet eine umfangreiche Wilhelm-Busch-Ausstellung mit bisher noch nie öffentlich gezeigten Blättern.

Verschiedenes

Berlin: Die Lehrkräfte an den Fachschulen führen wieder die Bezeichnung „Baurat“, „Oberbaurat“ und „Baudirektor“. — Dem italienischen Erziehungsminister Bottai wurde feierlichst die Promotionsurkunde eines Ehrendoktors der Techn. Hochsch. übergeben.

Löwen: Der Wiederaufbau der Universitätsbibliothek ist in vollem Gange. (750 000 sehr wertvolle Bücher wurden vernichtet.)

Straßburg: Im November nimmt die Reichsuniversität, die zu den besteingerichteten deutschen Hochschulen zählen wird, ihren Lehrbetrieb mit Beginn des Wintersemesters 1941/42 auf.

Thorn: Das Handwerk hat im alten Rathaus eine Ausstellung eröffnet, die u. a. Meisterstücke alter Thörner Handwerkskunst darbietet.

Weimar: Zum 250jährigen Jubiläum der Landesbibliothek wird eine Festschrift herausgegeben.

Weinstraße: Das Dorf Rhodt ist in seiner Gesamtheit unter Denkmalschutz gestellt worden.

Bulgarien: Die Bulgarisch-Deutsche Gesellschaft hat den Rektor der T. H. Berlin, Prof. Dr. Storm, zu Vorträgen eingeladen. — Prof. Dr. Ritterbusch von der Univ. Kiel soll in Sofia an der Hochschule für Finanz- und Verwaltungswissenschaft Vorträge halten.

Rumänien: In Bukarest werden Vorträge und Gastvorlesungen halten: Dr. H. Scurla, Oberreg.-Rat im Reichserziehungs-Min., Prof. Dr. H. Weigmann, Univ. Berlin, Prof. Dr. E. Fischer, Direktor des Kaiser Wilhelm-Instituts für Anthropologie, Prof. Dr. A. Stolzenburg, Dekan der Evang.-Theolog. Fakultät der Univ. Berlin, Prof. Dr. Fr. Koch, Direktor des German. Seminars der Univ. Berlin.

Personalnachrichten

Herr Richard Seeliger, Inhaber der gleichnamigen Buchhandlung in Neutomischel, feierte am 21. September seinen 60. Geburtstag. Er gehört zu den Vorkämpfern für das Deutschtum zur Zeit der Polenherrschaft.

*

Am 1. Oktober 1941 feierte Herr Paul Bretschneider in Görlitz sein 50jähriges Berufsjubiläum.

Er trat am 1. Oktober 1891 in Thienemanns Hofbuchhandlung in Gotha in die Lehre. Nach dreijähriger Lehrzeit war er als Gehilfe in München, Frankfurt am Main, Leipzig und Berlin tätig und machte sich 1901 durch Kauf der Buchhandlung Victor Unger in Görlitz selbständig, deren Inhaber er jetzt 40 Jahre ist.